

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Frieda Schneider, Holdergasse 1, Vaduz, zum 80. Geburtstag
Olga Bühler, Rietli 433, Triesenberg, zum 79. Geburtstag
Josef Spalt, Schellenbergstrasse 145, Ruggell, zum 78. Geburtstag

NACHRICHTEN

Vertragsrecht im Unternehmen

Sie sind mit Rechtsfragen im Unternehmen konfrontiert und möchten sich über die Grundlagen der allgemeinen Rechtskunde in Liechtenstein informieren. Dieses Seminar findet dienstags, den 8./15. Februar 2000 jeweils von 17 bis 20 Uhr und Dienstag, den 22. Februar 2000 von 18 bis 21 Uhr statt und ist Teil der Unternehmensschulung, einem Kooperationsprojekt mit der liechtensteinischen Erwachsenenbildung. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte die Gewerbe- und Wirtschaftskammer, Telefon 00423/237 77 88 / Fax 00423/237 77 89. (GWK)

WIR NEHMEN ABSCHIED

Katharina Kindle, Triesen †



Im Alter von 90 Jahren verstarb gestern in Triesen unsere Mitbürgerin Katharina Kindle. Den Familienangehörigen sowie allen Anverwandten sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Der Trauergottesdienst mit anschließender Verabschiedung

findet am Mittwoch, 9. Februar 2000 um 9 Uhr in Triesen statt.

Elsa (Elisabeth) Jäger-Marxer, Gamprin †



Gestern kehrte in Gamprin-Bendern Elsa Jäger-Marxer infolge Herzversagens zum Schöpfer in die ewige Heimat zurück. Die Verstorbene stand im 71. Lebensjahr. Dem trauernden Gatten, den Kindern und Enkelkindern sowie allen Anverwandten gilt in diesen Stunden des Abschieds unsere aufrichtige Anteilnahme. Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, 9. Februar um 9 Uhr in Bendern statt. Ein Nachruf folgt.

REKLAME

W Grundstück in Malbun und Triesenberg zu verkaufen
+423/237 56 00
JOSEPH WOLFGANG THEURHAARD AG - VADUZ

IMPRESSUM

Volksblatt

Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Ohri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Bellagen: Mario Hech.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.

Politische Denker im 20. Jahrhundert

Morgen weitere Ringvorlesung am Liechtenstein-Institut

Morgen Abend, 18.00 Uhr wird sich Prof. Dr. Jörg Paul (Bild) Müller im Liechtenstein-Institut, Auf dem Kirchhügel, Bendern, mit dem Thema «Jürgen Habermas in der gegenwärtigen Demokratiediskussion» auseinandersetzen.



Mit Prof. Dr. Jörg Paul Müller konnte das Liechtenstein-Institut einen weiteren ausgewiesenen Kenner der modernen politischen Philosophie für diese Vortragsreihe gewinnen. Jörg Paul Müller ist seit 1970 als Professor für Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Rechtsphilosophie und Internationales Recht an der Universität Bern tätig. Daneben ist er Mitglied verschiedener Experten-Kommissionen des Bundes. Ausserdem fungierte er von 1976-1983 als nebenamtlicher Richter am Schweizerischen Bundesgericht

und von 1987 bis 1990 als Präsident der Unabhängigen Beschwerdestanz für Radio und Fernsehen. Zu einer seiner wichtigsten Publikationen zählt das im letzten Jahr erschienene Werk «Der politische Mensch – menschliche Politik» (Basel/ München 1999, 201 Seiten).

Jörg Paul Müller wird sich in seinem morgigen Vortrag mit der Diskursethik von Jürgen Habermas auseinandersetzen. Mit dieser hat Jürgen Habermas neue Impulse in die Rechtsphilosophie und Staatstheorie gebracht. Es geht um die Weiterführung eines von Kant begründeten kritischen Ansatzes, der den Staat von unten, von der Würde und Autonomie des einzelnen Menschen her konzipiert. Demokratie ereignet sich dort, wo betroffene

Bürgerinnen und Bürger gemeinsam und für alle zumutbar Lösungen für politische Aufgaben suchen. Kritisch ist gegenüber den Vertretern der Diskurstheorie auf die unbefriedigende Vorstellung einer Durchsetzungsmacht in Recht und Staat hinzuweisen. Das Konzept der sogenannten Lebenswelt kann deutlicher hinterfragt und in ein zeitgemässeres Konzept moderner Demokratie eingebettet werden als es Habermas tut.

Im Anschluss an das Referat können Fragen und Diskussionsbeiträge eingebracht werden. Die Vortragsgebühr beläuft sich auf CHF 15.- (Studierende: CHF 7.50). Das Liechtenstein-Institut würde sich über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen.

Dankeswallfahrt der Pfarreien des Liechtensteiner Unterlandes

Das Jahr 1999 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „300 Jahre Liechtensteiner Unterland“. In allen Unterländer Gemeinden wurden verschiedene Anlässe organisiert und Projekte verwirklicht, die uns Einblick gaben in die Geschichte der vergangenen 300 Jahre, in denen auch unsere Gegend nicht verschont geblieben ist von harten und stürmischen Zeiten. Wir haben allen Grund zur Dankbarkeit.

sieren, ist aus diesen 300-Jahrfeierlichkeiten herausgewachsen und wird nun von den Unterländer Pfarreien organisiert und durchgeführt. Das Ziel Einsiedeln wurde bewusst gewählt, führte doch durch Jahrhunderte ein bedeutender Wallfahrtsweg aus Bayern und Österreich über Mauren, Rofenberg und Bendern nach Einsiedeln. Auch heute noch sind wir Liechtensteiner sehr verbunden mit diesem Wallfahrtsort.

Die Idee, eine Unterländer Dankeswallfahrt nach Einsiedeln zu organi-

sieren, ist aus diesen 300-Jahrfeierlichkeiten herausgewachsen und wird nun von den Unterländer Pfarreien organisiert und durchgeführt. Das Ziel Einsiedeln wurde bewusst gewählt, führte doch durch Jahrhunderte ein bedeutender Wallfahrtsweg aus Bayern und Österreich über Mauren, Rofenberg und Bendern nach Einsiedeln. Auch heute noch sind wir Liechtensteiner sehr verbunden mit diesem Wallfahrtsort.

terlandes um ca. 8.00 Uhr. Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Reisespesen werden von den fünf Unterländer Gemeinden übernommen. Das Programm und den Anmeldetalon finden Sie auf dem Flugblatt in ihrem Briefkasten und im Schriftenstand Ihrer Pfarrkirche. Wir freuen uns auf viele Mitpilger und bitten Sie um Ihre schriftliche Anmeldung bis spätestens 19. Februar 2000.

Priester und Pfarreiräte des Liechtensteiner Unterlandes

VERANSTALTUNG

Kurs zum Wohnungsmietrecht

SCHAAN: Am Mittwoch, 9. Februar, beginnt um 18 Uhr (bis 19.45) im Haus Stein-Egerta in Schaan ein insgesamt zwei Abende dauerndes Seminar zur Thematik des Mietrechts. Angesprochen werden Mieter und Vermieter von Wohnungen. Die Teilnehmenden dieses Seminars erhalten einen Überblick über die Regelungen des liechtensteinischen Wohnungsmietrechtes unter besonderer Berücksichtigung der laufenden Gesetzesrevision. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den Rechten und Pflichten der Vertragsparteien in den Phasen Vertragsabschluss, aufrechtes Mietverhältnis und Kündigung. Für typischerweise neuralgische Punkte wird die Rechtslage detailliert erklärt und gezeigt, wie diese durchsetzbar ist. Ziel des Seminars ist es, Rechte und Pflichten im Mietverhältnis darzustellen und mögliche Wege zu ihrer Durchsetzung aufzuzeigen. Veranstalter von der Erwachsenenbildung Stein-Egerta. Mit Voranmeldung unter Tel. 232 48 22. (Eing.)

NACHRICHTEN

FBPL-Landesvorstand: Wohnbauförderung



VADUZ: Ende Februar 2000 werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wegen des Referendums zur Wohnbauförderung an die Urne gebeten. In einer moderierten Diskussion, anlässlich des FBPL-Landesvorstandes, werden Befür-

worter und Gegner des neuen Gesetzes zur Förderung des preiswerten Wohnungsbaues zu Worte kommen. In einer anschließenden Diskussion werden die Argumente gegeneinander abgewogen. Ziel des Landesvorstandes wird sein, eine Mehrheitsempfehlung zu finden. Ein weiterer Traktandenpunkt am FBPL-Landesvorstand sieht die Nomination eines Mitgliedes in die Medienkommission vor.

Der FBPL-Landesvorstand findet heute Montag, 7. Februar 2000, ab 19 Uhr im Kellersaal des Vaduzer Saales statt.

Infoabend des Imkervereins

SCHAAN: Der Vorstand des Liech-

tensteiner Imkervereins lädt alle an der Bienenzucht Interessierte zu einem Informationsabend recht herzlich ein.

Leider ist die Zahl der Imker rückläufig, und es ist unbestritten, dass Neuimker notwendig sind.

Wer sich mit Bienen befasst, öffnet eines der geheimnisvollsten «Bücher» der Natur. Die Arbeit mit Bienenvölkern ist ein Schlüssel zum Verständnis der Naturzusammenhänge und ihrer Gesetzmässigkeiten.

Es ist dem Liechtensteiner Imkerverein ein Anliegen, die Nachwuchsförderung zu pflegen. Ort: Freizeitzentrum Resch, Schaan; Zeit: Heute Montag, 7. Februar 2000, 19.30 Uhr.

Liechtensteiner Imkerverein

PanAlpina Sicav Alpina V

Preise vom 04. Februar 2000
Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 67.70
Rücknahmepreis: € 66.32
Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 67.10
Rücknahmepreis: € 65.71

Volksblatt-Tagesrätsel

Ausländ. Wagnis vor Gefahr	amerik. Filmkomiker	Dauerbezug (Kurzwort)	Ort in Tirol (Staat in Westafrika)	Plätzchen, Stück Kleingebäck	publischer Naturgeist	Stadt in Nordfrankreich	Schneeschuh
Geschichtliche Künstlerpaar	ital. Währung, Abk. Himmelsrichtung	Inhaltslosigkeit Kl. Dachfenster	Fürwort	französischer Schriftsteller	Randverstärkung aus Leder	Riedgrasgattung	
Speiseplatte	span. Aussprachezeichen auf dem n	Wasser-Anschwemmung Chem. Z. f. Aluminium	Ferment im Kälbermagen	sommerliche Schmeckerlei	Gestirn, unser Planet		
Rundfunk-Hörfunk	Seevogel der Nordmeere						
französ. Insel	lautes Geräusch						

FBPL ESCHEN-NENDELN



Einladung zum Apéro für junge Generation

Wir laden alle Jugendlichen von Eschen und Nendeln zu einem ungezwungenen Gedankenaustausch bei einem Apéro in lockerer und heiterer Atmosphäre mit musikalischer Umrahmung und anderen Überraschungen ein. Wir treffen uns am

Freitag, den 11. Februar 2000 um 19.00 Uhr in den Pfundbauten in Eschen.

Auf euer Kommen freut sich die FBPL-Ortsgruppe Eschen-Nendeln!

FBPL MAUREN

Seniorenhock

Am Mittwoch, den 9. Februar 2000 findet im Sitzungszimmer des Schulhauses Mauren wie gewohnt um 19.30 Uhr ein weiterer Seniorenhock der FBPL-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald statt. Unser Mitbürger Reallehrer Hanno Meier wird uns an diesem Abend eine Diashow vorführen, und zwar über seine letztjährige Exkursion nach Namibia, einem Staat im südlichen Afrika. Dabei werden wir einmalige Landschaftsaufnahmen sowie Aufnahmen aus der Tier- und Pflanzenwelt dieses Staates bestaunen können.

Alle Interessierten, besonders die Reiselustigen und solche die sich fotografisch in eine andere Welt versetzen lassen möchten, sind zu diesem Abend recht herzlich eingeladen.

FBPL-Ortsgruppenleitung Mauren-Schaanwald Der Seniorenobmann